

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 521/2013/MO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 08.02.2013
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	25.02.2013	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	12.03.2013	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	20.03.2013	öffentlich

Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule Moorrege

Sachverhalt:

Mit anliegendem Schreiben bittet die Familie Weinberg, das Angebot der Hausaufgabenbetreuung in den gemeindlichen Gremien zu thematisieren. Gewünscht wird eine tägliche Hausaufgabenbetreuung auch für Kinder, die erst nach der 6. Stunde Unterrichtsschluss haben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Derzeit findet an der Grundschule Moorrege eine Hausaufgabenhilfe an 4 Tagen in der Woche jeweils für eine Stunde statt. Finanziert wird diese Hilfe aus den Zinsen der „Stiftung Wohlmeier“. An zwei weiteren Stunden erfolgt eine Hausaufgabenbetreuung durch die Initiative „Alt trifft Jung“. Beide Angebote sind für die Eltern kostenfrei.

Die Schulleitung bzw. die Fach- und Klassenlehrer schlagen die Schüler vor, für die eine Hausgabenhilfe außerhalb des Elternhauses notwendig erscheint. Derzeit nehmen zwischen 7 und 10 Kinder teil.

Sollte eine weitergehende Hausaufgabenbetreuung angeboten werden (z.B. an 5 Tagen in der Woche), müsste diese finanziell von der Gemeinde oder den Eltern getragen werden.

Finanzierung:

Auf Grund des derzeitigen Zinsmarktes erhält die Gemeinde aus der Stiftung Wohlmeier Zinseinnahme von jährlich ca. 875 Euro. Der derzeitige Zinsbestand beträgt 1.392 Euro. Mit diesem Betrag kann die Hausaufgabenhilfe im Jahr 2013 an 4 Tagen in der Woche für bis zu 10 Kinder kostenfrei durchgeführt werden.

Bei einer Aufstockung der Stunden oder auch einer höheren Schülerzahl, ist dies kostenfrei nicht mehr möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss/der Finanzausschuss/die Gemeindevertretung nimmt das Schreiben der Familie Weinberg zur Kenntnis und empfiehlt/beschließt wie folgt:

(Plettenberg)

Anlagen:

Schreiben der Familie Weinberg